

L03427 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 19. 6. 1906

,Herrn Dr Arthur Schnitzler

Wien

XVIII. Spöttelgasse 7

Österreich.

5 „Nordd. LLoyd. »Kronprinz Wilhelm«.

Rauchsalon I. Klasse.

ebenda. 19. VI. 06.

Lieber, so sieht nun die Radpartie und der Klopeiner See aus. Ich gehe auf 14 Tage nach England. Otti ist mit den Kindern in Bansin, bei Heringsdorf. Vielleicht sehen wir uns, wenn Sie nach Dänemark fahren. Herzlichst Ihr

Salten

10

↗ Versand durch Felix Salten am 19. 6. 1906 in Nordsee
Übermittlung am 20. 6. 1906 in Nordsee
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [21. 6. 1906 – 25. 6. 1906?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Bildpostkarte, 292 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »20. 6. 06, Deutsch-amerikanische Seepost Bremen–New York«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »218«

7 *Radpartie*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03416 nicht gefunden.

7-8 8 *14 Tage nach England*] Er war beruflich unterwegs. In seinen *Erinnerungen (Wienbibliothek im Rathaus)*, Nachlass Salten, ZPH 1681/1 1.1.1.9.1, [S. 19–20]) schildert Salten eine offizielle »Friedensreise« mit anderen Journalisten (Julius Ferdinand Wolff und Max Meyerfeld) über Bremerhaven nach Southampton und weiter nach London. Dort will er mit Winston Churchill, David Lloyd George und Richard Haldane gesprochen haben, die damals alle amtierende Minister waren. Die weiteren Stationen (Stratford-upon-Avon und Cambridge) decken sich mit den Postkarten, die er am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03428 nicht gefunden und am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03429 nicht gefunden an Schnitzler geschrieben hat.

9 *sehen ... fahren*] Am Weg nach Dänemark (Ende Juni) sahen sie sich nicht, da Salten während Schnitzlers Berlin-Aufenthalt nicht vor Ort war (vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03430 nicht gefunden). In Marienlyst sahen sie sich am 2.8.1906.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 19. 6. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03427.html> (Stand 14. Februar 2026)